# Haushaltssperre! bedeutet das für Leipzig?

Gestern wurde für Leipzig eine Haushaltssperre verhängt

Leipzig – Das biss-chen Haushalt macht er jetzt (mal wieder) allein: Finanzbürgermeister Torsten Bonew (40, CDU) hat gestern einen Ausgabenstopp verhängt.

Grund für den Entschluss, der wie in den

beiden Jahren zuvor im Frühsommer gefasst wurde, sind diesmal die Mehrausgaben durch den Tarifabschluss im Öffentlichen Dienst (5,5 Mio. Euro). Bonew dazu: "In der am 15. Dezember 2011 beschlossenen Haushaltssatzung war dieser notwendige Mehrbedarf nicht enthalten."

Zudem gab es weitere Ausfälle: Das LVV-Darlehen (10 Mio. Euro), nied-rigere Kita-Zuschüsse vom Land (3 Mio.), Mehrkosten für die Stadtbibliothek (1 Mio.). "Angesichts der Lage hätte ich auch ohne den Tarifbeschluss eine Haushaltssperre verhängt", erklärt Bonew.

Aber was bedeutet das konkret?

Um einen Fehlbetraa zu vermeiden, wird der Kämmerer nun über Ausgaben der Stadt im Einzelfall entscheiden. Ausgenommen sind jedoch die städtischen Pflichtaufgaben, u.a. Ausgaben für Polizei, Schulen, Kitas. Aufgehoben werden kann diese Sperre nur durch Bonew oder den Stadtrat.

BILD LEIPZIG \* 10. JULI 2012

### 300 Mio. Euro **Umsatz durch Touristen**

Leipzig – Der Euro rollt! Rund 300 Mio. Euro Umsatz erbrachten Touristen im Raum Leipzia 2011 durch den Besuch von Freizeiteinrichtungen und Großveran-staltungen. Das ergab ei-ne Studie im Auftrag der IHK. Erstaunlich: Einheimische geben pro Ausflug im Schnitt 28,50 Euro aus - Urlauber mit Übernachtung nur 25,50 Euro. Wie viel Geld Touristen insgesamt pro Tag ausgeben, soll in einer weiteren Studie ermittelt werden.

## Markranstädt **Daten-Spion** verurteilt!

Markranstädt/Borna - Laut Anwalt wollte Matthias V. nur auf Sicherheitslücken aufmerksam machen. Das Amtsgericht Borna verurteilte ihn gestern trotzdem zu 85 Tagessätzen à 25 Euro Strafe wegen Datenspionage.
 V. hatte als Netzmanager bei der KDN in Dresden (Kommunale DatenNetz GmbH) von März bis Dezember 2011 insgesamt 81 Mal auf die Mails der Markranstädter Bürgermeisterin Carina Radon (CDU) zugegriffen - was er auch gestanden hat. Pikant: V. war damals Schatzmeister der Freien Wähler Markranstädt, die der Bürgermeisterin u.a. einen autoritären Führungsstil vorwerfen. Bei der KDN arbeitet V. längst nicht mehr; auch den Schatzmeister-Posten ist er los. wdk

## Diebe im Zug nach

Leipzig/Berlin - Am Samstagmorgen machten zwei Taschendiebe im ICE 703 von Hamburg nach Leipzia Beute. Bundespo-

# Gestern Baubeginn Mehr Sport an der

Leipzig - Im Neuseenland geht's weiter voran! Gestern haben die Baumaßnahmen zur Erschließung der Schladitzer Bucht begonnen.

Mit einem Baggerbiss wurden die Arbeiten offiziell eingeleitet. "Zu-nächst werden Trink- und Abwasserrohre verlegt. Das schafft die Voraussetzungen, um den Strandbereich zu erschließen", so der Rackwitzer Bürgermeister Manfred Freigang. Bis September geht der Badebetrieb an der Bucht aber wie gewohnt weiter.

Zum Saisonbeainn 2013 soll alles fertig sein. "All on Sea"-Geschäftsführer Michael Glaser: "Wenn alles nach Plan verläuft, können sich die Gäste auf ein tolles Gastronomie-Konzept freuen. Au-Berdem wird sich unser Sportangebot erweitern. Es soll eine Wakeboard-Anlage geben. Und auch Tauchen ist dann möglich. Außerdem wollen wir 2013 mit dem Bau eines Campingplatzes mit festen Unterbringungsmöglichkeiten beginnen."



Becker-Sohn Noah legt im L1 auf







#### Leipzig - Wohnen und Arbeiten ab 50 Cent pro Quadratmeter. Das zahlt Yu Ohtani (28) mitten in Leipzig! Er lebt in einem der mittlerweile zwölf gründerzeitlichen Wächterhäuser, die es

tervereins "HausHalten e.V.". Angelegt sind die Zwischennutzungsprojekte im Schnitt für fünf Jahre. für wenig Geld", erklärt te im Schnitt für fünf Jahre. Fritjof Mothes (42), Vorstandsmitglied des Wächstandsmitglied ser. Mothes: "Hier lassen

seit 2005 in Leipzig gibt.

pel: "Hauserhalt durch

Nutzung und viel Fläche

Das Konzept ist sim-

sich die Eigentümer auf unbefristete Mietverträge ein!"

BILD hat drei Haus-Wächter zu Hause besucht.

Der Maler

Die halbe Wohnung ist

eine Riesen-Baustelle. **Trotzdem ist Felix Almes** 

(27) kürzlich in das Ausbauhaus gezogen. Der Auftragsmalei

haus nach fünf Jahren raus."

(lackstatt.de) musste aus Kosten-

gründen Atelier und Wohnung aufgeben. Jetzt hat er alles zusammen:

"Es gibt nichts günstigeres auf dem

Felix Almes ist Ausbauhaus-Pionier. Er zahlt nur eine Mini-Miete, hat dafür aber noch schwer zu tun Markt. Meine Freunde dachten erst, ich spinne. Es sah auch echt schlimm aus, ich musste erst einmal alles entkernen, Küche und Bad rausreißen." Die Arbeit lohnt sich für ihn: "Ich will ja langfristig hier bleiben und nicht wie im Wächter-

Die Kulturaktivisten

Die Architekten Yu Ohtani (28) und Noriko Min-kus (35) haben aus dem ehemaligen Chaussee-haus im Juli 2011 "Das Japanische Haus" gemacht - einen Kulturbetrieb. Geld verdienen sie damit nicht. Minkus: "Wir finanzieren uns durch penden. Bei uns zu Hause verdient mein Mann las Geld". Ohtani spart sich die Miete ganz und schläft in dem unsanierten Wächterhaus. "Es war sehr kalt im Winter!", erinnert er sich. Warum er das auf sich nimmt? "Ich will hier lernen und die Wächterhaus-Idee nach Japan tragen", sagt er. Delitzscher Str. 3. Miete: 50 Cent pro Quadratmeter, Gesamtfläche: 120 Quadratmeter.



Libanese (25) und ein Iraker (24) – beim Halt am Berliner Hauptbahnhof fest. In der Rei-setasche des Libanesen fand man vier Handys, ein Netbook. eine Digitalkamera sowie mehrere Geldkarten. Der Zugbe-gleiter forderte die ICE-Reisenden über die Zuglautsprecher auf, ihr Hab und Gut zu prüfen. Zwei Bestohlene meldeten sich daraufhin. Das Netbook und die Digitalkamera wurden im Zug an ihre rechtmäßigen Besitzer zurückgegeben.

#### Auto und Wohnwagen in Flammen

Leisnig – Schwerer Ver-kehrsunfall gestern Morgen auf der A 14! An einem Wohnanhänger platzte zwischen Leisnig und Döbeln plötzlich ein Reifen. Das gesamte Ci-troen-Gespann kam ins Schleudern, krachte eine Böschung hinunter. Auto und Wohnwagen gingen filmreif in Flammen auf.
Zum Glück wurde nur eine
Person leicht verletzt. Die Autobahn war knapp eine Stunde lang voll gesperrt. Sachschaden 30 000 Euro.

## Chemnitzer

Leipzig/Chemnitz - Das Chemnitzer Theater hatte in der zu Ende gehenden Spielzeit insgesamt 204 000 Besucher - 10 000 mehr als in der Spielzeit davor. Die Auslastung lag bei 75 Prozent, mit 2,6 Mio. Euro wurde ein Einnahmerekord erzielt, hieß es. Schauspieldirektor Énrico Lübbe (37) wechselt im Sommer 2013 als Intendant ans Schauspiel Leipzig (BILD berichtete). Er wird Nachfolger von Sebastian Hartmann, dessen Centraltheater bei eige-nen Veranstaltungen auf eine Auslastung von knapp 57 Prozent kam. In Chemnitz wurde diese Quote unter Lübbe locker überboten.

